

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Juni 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 173-174

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Pfingstmontag, 14.6.43. 8.00 - 8.45 Uhr Firmung in der oberen Hauskapelle. 35, darunter Gruber, Professor, viele Geistliche und viele Bekannte. Ansprache oder vielmehr Predigt Ritus der Firmung. Sehr heiß. Nachher außer Gruber Mater Stefana gesprochen.

Herr Obermaier war angemeldet, erzählt, daß er eine eigene Abteilung mit zwölf Betten für sich bekomme, *<weil / wohl>* nicht zu befördern, und darüber Wut - die Fachkollegen schicken ihm zu.

// Seite 174

Josefa Sambeth - Fritz ist in Rußland, Mittelabschnitt. Für ihn beten. Felicitas hat jetzt ein Mädchen, will Mutter und Kind einmal bringen.

Prinzessin Arenberg mit dem Brautpaar Guttenberg und ihrer Tochter: Vom Tod des Bruders, vom Rückzug und der dunklen Zukunft.

17.30 Uhr ab zur Firmung Gars.